

Was kann die Plattform für Menschen-Rechte Salzburg tun?

Wenn sich eine Person schlecht behandelt fühlt, kann sie zur Plattform kommen.

Diese Person ist dann eine Betroffene oder ein Betroffener von Menschen-Rechts-Verletzungen.



Es kann sein, dass die Polizei jemand schlecht behandelt. Oder auf einem Amt gibt es keinen Zugang für Rollstuhl-Fahrer. Die Plattform hört den Betroffenen genau zu und schreibt alles auf. Dann wird gemeinsam überlegt, was man tun kann.

Aufschreiben und berichten

Wenn die Betroffenen es wollen, redet jemand von der Plattform zum Beispiel mit der Polizei. Manchmal haben Betroffene Angst und wollen nicht, dass ihr Name genannt wird.



Dann schreibt die Plattform alles auf und lässt den Namen weg. Die Plattform sammelt alle Fälle, wo Menschen-Rechte verletzt werden. Am Ende des Jahres veröffentlicht sie dann einen Bericht. In dem Bericht steht, wo Menschen-Rechte in Salzburg verletzt werden.

Die Öffentlichkeit informieren

Die Plattform informiert darüber auch Politiker und die Zeitungen.

Nur wenn Menschen-Rechts-Verletzungen bekannt sind,
kann man etwas dagegen tun.

Deshalb ist es gut, wenn sich Betroffene gegen
Menschen-Rechts-Verletzungen wehren.



Kontakt:

[So finden Sie die Plattform für Menschen-Rechte](#)